Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1982)

Heft: 2: L'art aux murs

Rubrik: Journal des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Journal des sections

Zurich

Der Schweizerische Bankverein stellt den Mitgliedern der GSMBA Sektion Zürich seit Jahren am Talacker beim Paradeplatz in verdankenswerter Weise ein Fenster von fast 6 Meter Breite für Einzelausstellungen zur Verfügung. Diese Ausstellungen wurden auch dieses Jahr durch den Schreibenden betreut und es war ein ansehnlichter Publikumserfolg zu verzeichnen. Im Berichtsjahr 1981 stellten aus: Heinrich Zobrist, Paul von Rotz, Paul Rüegg, Cesare Ferronato, Pierre Baltensperger une Adel Neithardt.
Es darf auch speziell hervorgehoben werden, dass diese Ausstellungen von der «Zürcher Bewegung» in eher unüblichem Stil, aber ihrer Sprache durchhaus entsprechend, 3 mal mit besonderer Aufmerksamkeit bedacht wurden.

Es wird auch in Erinnerung gerufen, dass die Sektion Zürich an der Schoffelgasse 10 (Niederdorf) ein eigenes Clublokal besitzt. Jeden Dienstag ab 18.30 Uhr findet dort ein freier Hoch statt, wobei auch für die körperliche Erfrischung gesorgt wird. Aktive une Passive der ganzen Schweiz sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Charles Trüb

«Von 24. April – 6. Juni führt die GSMbA Zürich ihre Sektionsausstellung im Parterre des Kunsthauses Zürich durch. Sie laüft unter dem Thema «Hommage à...», wobei die Künstler in der Wahl der Persönlichkeit völlig frei sind. Sie kann sein: ein Vorbild, ein Kollege, ein Kulturschaffender, Wissenschafter oder Politiker, eine lebende oder verstorbene Persönlichkeit, allgemein bekannt oder nicht; schliesslich auch erweitert: ein Volk, eine Gruppe, oder ähnliches.

Soleure

Samstag, 15. Mai 1982 15.00 Uhr: GV im Restaurant Leuen, Altstadt Solothurn. Projekt: Eventuell eine Gemeinschaftsarbeit oder Einlieferung vieler Individualarbeiten, die alsdann einbalsamiert werden sollen. Sie dürfen erst in 500 Jahren geöffnet werden. An der GV soll darüber befunden werden.
– Samstag, 17 April 82 im Rest. Löwen, Altstadt Olten: Jurierung der 4 Kandidaten.
In der Galerie Rössli, Balsthal sind wohl noch Termine frei. Frau Rosemarie Küchler (Gattin von «Kü»), Konradstr. 34, 4600 Olten, Tel. 062 32 58 64 gibt Interessenten gerne Auskunft. Sehr kulante Bedingungen!
Ansonst sind die meisten müde. Müde weil es gerade Frühling wird, müde wegen den vielen Ausstellungen im vergangenen Jahr und müde, weil die Aussicht, eine Weihnachtsausstellung im Kunstmuseum machen zu dürfen, ungewiss ist. Der einzige, der wohl über mässig arbeitet, ist Ruedi Butz, Solothurn: viele seiner Werke sind bei einem Hausbrand untergegangen. Es finden schon noch Ausstellungen statt, leider erfahre ich dies auch erst kurz vor der Vernissage.

Eugen Eigenmann

Saint-Gall

Zu Beginn meiner Amtszeit Präsident durfte ich die Ausstellung in «Katharinen» Kleinplastiken und Objekte eröffnen. Trotz der gediegenen Aufmachung und der sehr guten Werke war der Veranstaltung nur ein sehr bescheidener Erfolg beschieden. Wenig Besucher, kaum ein Echo in der Presse, und verkauft wurde eine «Auflese», ein Wurzelstück aus den Anden von Urban Blank für hundert Franken. Rückblickend wäre die Ausstellung der Schenkungen von Malern und Bildhauern im Klösterli Notkersegg zu dessen Gunsten zu erwähnen. Als freie Ausstellung gedacht, aber von 97 % GSMBA-Mitgliedern bestritten, erreichte sie eine Verkaufssumme von über Fr. 60 000.–.
Auf Ende Jahr folgten die Ausstellungen im Theaterfoyer und in Katharinen, von der Presse zum Til missliebig gehandelt, aber dennoch einen Achtungserfolg von Fr. 36 000.– ergebend.

Eine gut geglückte Manifestation der Sektion Ostschweiz war die Beschickung der gesamtschweiterischen Ausstellung in Delémont vom 22. Oktover bis 8. November. 16 Aktivmitglieder und 5 Gäste waren mit plastischen, malerischen un graphischen Werken vertreten.
Die jetzige Ausstellung in Katharinen wurde aus finanztechnischen Überlegungen des Vorstandes zuerst abgesagt, kostet doch dieses Unter-

Sous le patronage du Comité central du CAS, la section de Bienne et la Commission des publications du CC organisent, du 3 juillet au 22 août 1982, la

16e Exposition suisse d'art alpin 1982, à l'Ecole professionnelle de Bienne

Vernissage, le 3.7.1982, 16 h.

Les artistes de nationalité suisse et les étrangers domiciliés en Suisse, ainsi que les membres du CAS peuvent prendre part à cette exposition. Chaque artiste ne peut soumettre au jury que trois œuvres au maximum.
L'exposition donnera un reflet de l'art alpin suisse.

Par la même occasion, et pour la deuxième fois, on décernera

le prix d'art alpin Meuly

Ce prix, produit par le don du Dr W. C. Meuly, est accordé à un, deux ou trois artistes. Le montant total attribué a été fixé par le Comité central à 10 000 francs.
Les artistes qui désirent participer à l'exposition et au concours sont priés de demander les règlements et la formule d'inscription au Secrétariat administratif du CAS, Helvetiaplatz 4, 3005 Berne (tél. 031 43 36 11).
Délai d'inscription: 25 mai 1982.

nehmen an die vier bis fünftausend Franken. Aber an der Sektionsversammlung vom 27. Februar im «Stadtbären» wurde trotz aller Bedenken beschlossen, die Ausstellung am 2. April zu starten unter dem Titel «Kleinformate». Dies alles liest sich sehr einfach.
Doch über all dem liegt der Schatten des Todes. In der kurzen Zeit von nicht einmal einem Jahr müssen wir den Verlust von drei sehr profilierten Mitgliedern und eines leider ausgetretenen Malers beklagen. Zuerst verliess uns Willy Thaler, Maler und Holzschnittmeister, immer an unseren und an internationalen Ausstellungen vertreten. Dann starb Peter Fels, bekannt durch seine Mosaiken. Eines der stillsten Mitglieder, Arthur Beyer, wurde am 22. März beigesetzt, und in derselben Woche Werner Weiskönig, Maler und Graphiker, Schöpfer von vielen Briefmarken. Er war einige Jahre unser Präsident und bis zu seinem Tode noch Kassier gewesen. Als eines der initiativsten und einfallsreichsten Mitglieder fand er immer wieder Mittel und Wege, die Sektion zu lebendigen Unternehmen anzuspornen. Erwähnen möchte ich die Ausstellungsmöglichkeiten in der Olmahalle, die Organisation unserer Feste, sein Einsatz bei der Durchführung der Kinderfasnacht, die Herausgabe der Werkkataloges und die Gestaltung unserer Ausstellungskataloge plus deren Finanzierung. Gendenken wir in Dankbarkeit dieser Kollegen!

W. Koch

Lucerne

Im «Rothenburgerhaus» findet vom 23. April bis 13. Mai die Eröffnungsausstellung statt mit Eugen Bollin. Die Galerie wird von Elmar Zemp geleitet und steht auch Künstlern zur Verfügung, die nicht der GSMBA angehören. Geplant sind jeweils fünf Ausstellung pro Jahr.

Rolf Nyffeler

Genève

Expositions: Mathias Streiff, halle de L'isle du 5 mai au 5 juin.
Gérard Pétremand, salle Crosnier, Athénée. Mois de juin.

Appel: Je cherche à réunir les plasticiens (des peintres en particulier) qui s'intéressent à formuler une nouvelle politique d'expositions soit à l'intérieur de la Suisse soit avec l'extérieur.
Nous formerons une équipe de travail qui tiendra compte de la situation des plasticiens en Suisse et saura proposer des solutions audacieuses, nouvelles et courageuses pour dynamiser les échanges entre certaines régions sur une base essentiellement créative plutôt qu'administrative. Toute personne qui voudrait mettre ses capacités au service de ce travail sera la bienvenue.

Adresse: *Antoine Meyer*
Case postale
1227 Carouge

Fribourg

A la suite de l'élection de Me Bernard Bonin au comité central et, partant, de sa démission en tant que président de la section fribourgeoise, il a été procédé à la constitution d'un nouveau comité:
Président:
- Michel Terrapon.

Membres:
- Emile Angéloz;
- Iseut Bersier;
- Jacques Cesa;
- Thomas Huber.

Secrétaire-trésorier:
- Jean-Marc Thiémard.

Deux de nos membres viennent d'organiser une exposition individuelle: Emile Angéloz, sculpteur, à la Galerie Royaz, à Zurich (17.3-7.4.1982)
Ferruccio Garopesani, peintre, au Musée d'art et d'histoire de Fribourg (12.3-25.4.1982)

Michel Terrapon

Berne

Die ordentliche Sektionsversammlung 1982 fand am 18. März in der Kunsthalle Bern statt. Der Sektion gehörten am 1.1.1982 193 Aktivmitglieder, 8 Ehrenmitglieder und 168 Passivmitglieder an.

Der Jahresbericht des Präsidenten zeugt von reger Sektionstätigkeit, in deren Mittelpunkt die Aktivierung der Beziehungen zur Kunsthalle (dem Stammhaus der GSMBA Bern), die Planung einer breiten Sektionsausstellung und kleinerer Gruppenausstellungen, Werbung von Passivmitgliedern und Beschaffung von Geld-

Der Schweizer Alpen-Club führt vom 3. Juli bis 22. August in Verbindung mit der Sektion Biel des SAC in der Gewerbeschule Biel die

16. Schweizerische Ausstellung alpiner Kunst 1982 durch.

Vernissage, dem 3.7.1982, 16 Uhr.

Seitens des SAC sind für die Organisation die Publikationenkommission, das Zentralkomitee und die Sektion Biel zuständig.
Teilnahmeberechtigt sind Künstler schweizerischer Nationalität sowie ausländische, die in der Schweiz wohnen und Mitglied des SAC sind. Der einzelne Künstler darf höchstens drei Werke einsenden.
Die Ausstellung soll einen allgemeinen Überblick über die schweizerische alpine Kunst vermitteln.

Gleichzeitig wird zum zweitenmal der

Alpine Kunstpreis Meuly verliehen.

Dieser Preis, aus dem Ertrag der Schenkung Dr. W. C. Meuly, wird einem bis drei Künstlen zugesprochen. Die gesamte Preissumme wurde vom Zentralkomitee des SAC auf Fr. 10000.— festgesetzt.
Künstler, die sich an der Ausstellung und am Wettbewerb zu beteiligen gedenken, sind gebeten, Reglemente und Anmeldeformular bei der Geschäftsstelle des Schweizer Alpen-Clubs, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern (Telefon 031 43 36 11) zu beziehen.
Anmeldefrist: 25. Mai 1982.

mitteln und die monatlichen geselligen Abende im SWB-Keller stehen.
Die Rechnung schloss mit einem Defizit von 1 268 Franken ab; die Mitgliederbeiträge wurden durch die Versammlung von 75 Franken auf 100 Franken erhölt.
Peter Marmet wurde neu in der Vorstand gewählt.
Rudolf Mumprecht wurde - als verdientes Mitglied und vormaliger Präsident - mit der Freimitgliedschaft der Sektion geehrt.

Beatrix Sitter-Liver

Argovie

Entsprechend der Mitteilung in der letzten Ausbage der Schweizer Kunst findet die diesjährige Delegiertenversammlung mit Künstlertag am 19. und 20. Juni in Zofingen im Kanton Aargau statt. Das dazugehörige Programm, sowie die Anmeldung sind auf den Seiten 10-13 dieses Heftes abgedrückt.
Gleichzeitig findet eine Ausstellung statt: Die Aargauer GSMBA zu Gast Zofingen, in der Galerien Media, Zur alten Kanzlei und Kleine Bühne, vom 5. bis zum 27. Juni 1982.
Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, den 5. Juni um 17.00 Uhr, in der Kleinen Bühne Zofingen, obere Grabenstrasse, mit einem anschliessenden Rundgang durch die übrigen Galerien, und einem Fest im neu eröffneten Gasthaus Ochsen. Wir rechnen mit einem gewaltigen Aufmarsch aus den benachbarten Sektionen.

Verena Fuhrimann

Jura

La section prépare actuellement une vaste campagne de recrutement de membres-soutien, soutenue par la presse locale.

Le 23 avril, le Jury s'est réuni pour examiner les demandes d'adhésion des futurs membres actifs.

L'Assemblée générale annuelle aura lieu à Porrentruy le vendredi 14 mai. A cette occasion l'Assemblée devra reconduire le comité actuel. Tous les membres ont donné leur accord pour continuer leur action. Les projets pour la fin de l'année seront également soumis à l'occasion de cette Assemblée.

La secrétaire: C. Béguin

Tessin

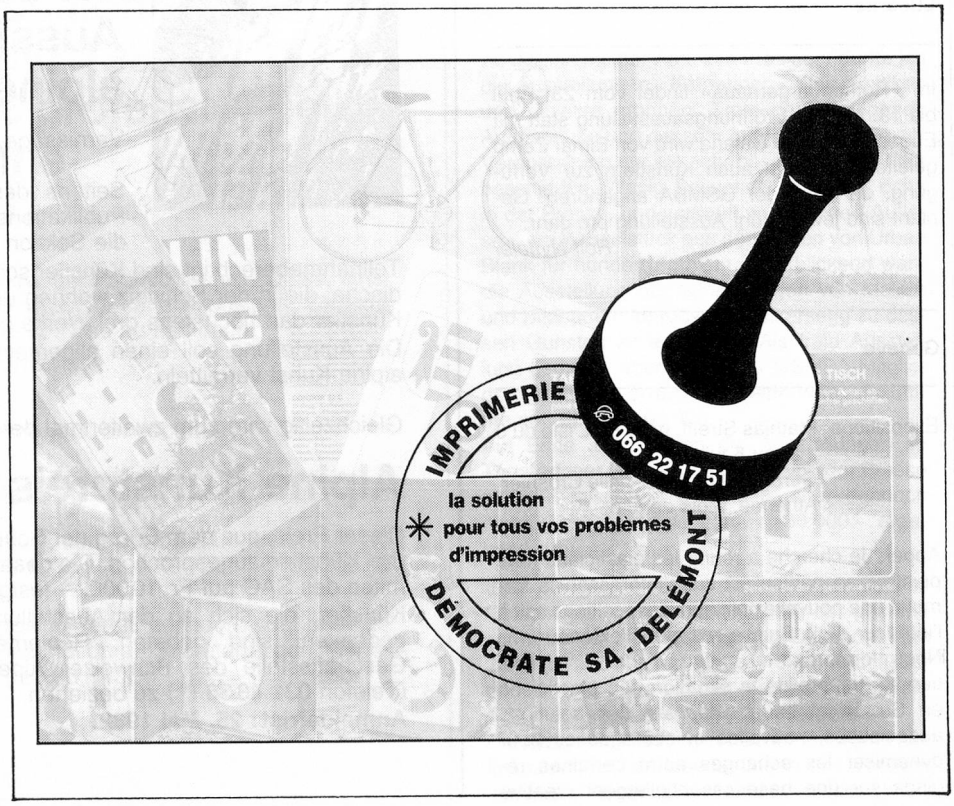
Galleria SPSAS, Piazza Sant'Antonio 5, Locarno

– Opere grafiche in Permanenza: F. Bordoni; J.-M. Bühler; M. Carcano; P. Casè; D. Cleis; S. Fuhrer; Hermanus; A. Losa; A. Luond; W. Müller; A. Patocchi; P. Poretti; A. Radaelli; G. Realini; P. Salati; G. Togni; M. Uehlinger.

– Esposizione di: E. Bursch; Lodewijk; U. Rolli. Dal 17 aprile al 15 maggio 82

– Prossima Espozisione: Martignoni; Snozzi; Varini. Dal 29 maggio al 19 giugno 82.

J.A. 2800 Delémont

Changement d'adresse:
Adressänderung:
ART SUISSE
13, Pré-Guillaume
2800 Delémont

EH003325
SCHWEIZ.LANDES BIBL.
ABTL.ZEITSCHRIFTEN
3003 BERN 3 BUNDESHAUS